



Die Chronik des Vereins in Kürze:

- 1972** Erstes Auftreten als MTV Treubund beim Gau-Kinderturnfest. Der Lüneburger Schachklub schließt sich dem MTV Treubund an.
- 1973** 125-Jahrfeier mit Festakt im Fürstensaal des Rathauses.
- 1974** Die Stadt Lüneburg kündigt den Abbruch der MTV-Halle, Lindenstraße 30, an.
- 1975** Räumung der MTV-Halle angeordnet. Umzug der Geschäftsstelle von der MTV-Halle in eine massive Baracke, Im Schießgraben 1 / Am Werder. Erste Gespräche über den eventuellen Bau eines Vereinszentrums auf dem Sportplatz-Gelände, Uelzener Straße 90.
- 1976** Nach letzter Faschings- und Abbruchfete des MTV Treubund beginnt der Abbruch der MTV-Halle. Die Stadt Lüneburg überläßt dem Verein als Wertausgleich für den Verlust des Hallengrundstücks, Lindenstraße 30, das Grundstück entlang der Eisenbahnlinie Lüneburg-Soltau (Rosenfeld'sches Grundstück). Coronarsport aufgenommen.
- 1977** Einweihung des Versehrtensportheimes im Schulzentrum Oedeme. 30 Jahre Bindertensport. Der MTV Treubund vertritt die Bundesrepublik Deutschland bei den Weltmeisterschaften in der Wettkampfgymnastik in Basel in der Disziplin Gruppengymnastik.
- 1980** In einer a.o. Mitgliederversammlung wird das geplante Bauobjekt Turnhalle - Vereinsheim vorgestellt. Das 4.000ste Mitglied wird geehrt.
- 1981** Grundsteinlegung für das Vereinsheim auf dem Sportplatz-Gelände.
- 1982** Vereinsheim auf dem Sportplatz eingeweiht. Umzug der Geschäftsstelle vom Schießgraben in das Vereinsheim, Uelzener Straße 90.
- 1983** Gespräche über den Bau einer Leichtathletik-Kampfbahn Typ B zwischen MTV Treubund, Sportausschuß der Stadt und dem Landkreis.
- 1984** Erste Gespräche über den Sporthallenbau mit der Verwaltung und Politikern der Stadt Lüneburg.
- 1985** Vorbesprechungen, Vorplanungen, Kalkulation für Dreifach-Sporthalle auf dem Sportplatz-Gelände. Vorbesprechungen über den Bau einer Leichtathletik-Kampfbahn Typ B.
- 1986** Auszeichnung des MTV Treubund mit der Niedersächsischen Sportmedaille des Niedersächsischen Ministerpräsidenten.
- 1987** Einweihung der Kampfbahn Typ B. Die Treubund-Halle, Neue Sülze 7, wird abgerissen.
- 1988** 140-Jahrfeier mit Festball im Schützenhaus. Hockey-Club Lüneburg e.V.

(HCL) und MTV Treubund bilden eine Spielgemeinschaft.

- 1989** Beschluß einer a.o. Mitgliederversammlung, die geplante Dreifach-Sporthalle nicht zu bauen. Die Option auf ein maßgeschneidertes" Bauwerk für den Sportbetrieb bleibt aber erhalten.
- 1990** Erster Spatenstich für die städtische Sporthalle im Roten Feld" auf dem Sportplatz-Gelände , Uelzener Straße 90. 100 Jahre Frauenturnen im MTV Treubund mit Festakt im Fürstensaal des Rathauses. Die Frauen des Vereins stiften die erste Fahne des "MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V."
- 1991** Vorplanung einer Mehrzweckhalle zwischen Vereinsheim und der "Sporthalle im Roten Feld".
- 1992** "Sporthalle im Roten Feld" eingeweiht. Der MTV Treubund wird laut Nutzungsvertrag mit der Stadt Lüneburg alleiniger außerschulischer Nutzer. Beitritt zum "Freiburger Kreis".
- 1993** Gründung der MTV Treubund Sportmarketing GmbH.
- 1994** Der DTB verleiht dem MTV Treubund die Prädikatsurkunde "Pluspunkt Gesundheit. DTB". 5.000stes Mitglied geehrt. Tennisabteilung und Badmintonabteilung gegründet.
- 1995** Zustimmung zum Bau einer Mehrzweckhalle mit Gesundheits- und Fitness-Studio in der Mitgliederversammlung.
- 1997** Der MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V. besteht seit 25 Jahren. Erster Spatenstich und Einweihung der Mehrzweckhalle mit Gesundheits- und Fitness-Studio. 50 Jahre Behindertensport im MTV Treubund Lüneburg. 20 Jahre Herzsport im Verein.
- 1998** Das 150-jährige Bestehen wird mit einem umfangreichen Jubiläumsprogramm unter dem Motto "Wir bewegen Lüneburg. Seit 1848."durch das ganze Jahr hindurch gefeiert. Hierzu zählen auch die feierliche Übergabe der Jubiläumsfestschrift sowie zwei Ausstellungen in der Sparkasse zu Geschichte und Gegenwart des Vereins.
- Präsident Karl-Ernst Horn wird von den Sportvereinen in der Stadt Lüneburg einstimmig zum Sprecherdes Lüneburger Sportbeirates gewählt.
- Umfangreiche Personalplanungen für mehrere Wechsel im Bereich der hauptamtlichen Mitarbeiter.Am 23. Dezember Unterzeichnung des Vertrages mit der Stadt Lüneburg über die Pachtung der Sportplatzanlage "Hasenburger Grund". Nunmehr verfügt der Verein kostenlos über dieses Gelände bis zum Ende des Jahres 2024.
- 1999** Der Verein wird von der Sportjugend Niedersachsen für hervorragende Jugendarbeit, vom Niedersächsischen Institut für Sportgeschichte Hoya e.V. sowie dem Niedersächsischen Turnerbund für seine Festschrift "Die Zukunft begann 1848 - 150 Jahre MTV Treubund" mit 1. Preisen ausgezeichnet. Außerdem schließt der Verein einen Kooperationsvertrag mit dem Verein "Karate Dojo Yukai" ab, richtet eine neue Abteilung "Judo mit Behinderten" ein und geht mit eigener Website ins Internet.
- 2000** Der Landessportbund verleiht dem Verein eine Urkunde für gute Frauenarbeit. Der MTV Treubund stellt sein Leitbild und Vereinskonzept

fertig, begrüßt sein 5.555. Mitglied und ca. 700 Mitglieder fahren im Laufe des Jahres zur EXPO 2000 nach Hannover. Die Veranstaltung "Budo gegen Gewalt" wird mit großer Resonanz im Sportpark durchgeführt.

2001

- Der Verein schließt einen Kooperationsvertrag mit dem Ruderclub „Wiking“ und verabredet mit ihm mehrere gemeinsame Veranstaltungen. Dieter Cordes (Leichtathletik) sowie Angela Eggers-Kühne und Brigitte Koch (Sitzvolleyball) werden „Sportler des Jahres 2000“ und am 8. Februar in der Ritterakademie geehrt. Ein Fernsehteam von „Hallo Niedersachsen“ recherchiert in Sachen „Lüneburger Stegel“, wird bei uns fündig und berichtet Anfang März darüber. Am 1. April tritt Jörn Lucas seinen Dienst als neuer Geschäftsführer des MTV Treubund an. Der MTV Treubund gestaltet seine Mitgliederversammlung am 26. April neu und strafft ihren Ablauf. Vorweg findet der „MTV Treubund-Marktplatz“ (Stichworte: Präsentieren / Informieren / Klönen) statt, zum Abschluss die gesellige „Stunde danach“. Ebenfalls neu: Die Ehrungen verdienter Mitglieder finden zuvor am 20. April als eigene Veranstaltung mit Rahmenprogramm gleichfalls große Zustimmung. Das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte Hoya ehrt am 28. April im Beisein von Innenminister Heiner Bartling seine Preisträger für sportwissenschaftliche Untersuchungen sowie für die besten Jubiläumsschriften in unserem Studio. Wir gestalten das Rahmenprogramm durch sportliche Einlagen mit Rope Skipping, Line Dance sowie Brain- Gym und eine sporthistorische Ausstellung aus unserem Vereinsarchiv. Die Gestaltungen finden großen Anklang. Der Verein ist an der Ausgestaltung des „Tages der Niedersachsen“ vom 15.-17. Juni mit zahlreichen sportlichen Präsentationen sowie erneut durch die Mitgestaltung einer sporthistorischen Ausstellung maßgeblich beteiligt. Unser Studio bietet Kletterkurse am Wasserturm an. In den Sportarten Basketball, Handball und Volleyball spielen unsere Mannschaften seit Beginn der Spielsaison in den Oberligen. Edgar Litsche wird Deutscher Vizemeister im Kegeln auf Bohle für blinde Behindertensportler und setzt damit frühere Erfolge fort. Vom 13.-15. September sind wir Gastgeber für das Herbstseminar des „Freiburger Kreises“ zum Thema Ehrenamt und Qualitätsmanagement sowie einen begleitenden Workshop zum Thema Jugend und gestalten das Programm durch eigene inhaltliche Beiträge sowie den „Heidjerabend“ maßgeblich mit. Der Rehabilitationssport im MTV Treubund besteht seit 25 Jahren. Begonnen hat es mit Angeboten im Herzsport. Inzwischen bieten wir das umfangreichste Reha-Programm von allen Sportvereinen in Niedersachsen. Der Verein erhält erneut das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ und wird am 09. November gemeinsam von AOK und NTB zum „Gesundheitssportverein des Jahres 2000“ sowohl in Stadt und Landkreis als auch der Region Lüneburg gekürt. Der NDR „Radio Niedersachsen“ berichtet am 12. November im Rahmen seiner wöchentlichen Sendung „Sportland Niedersachsen“ in zahlreichen Interviews live über unseren Verein und seine Angebote. Die Rollschuh-Abteilung feiert 35jähriges Bestehen und organisiert am 18. November eine gut besuchte Rollkunstlauf Veranstaltung in der Sporthalle Oedeme. Am Ende des Jahres zählt der Verein 5.965 Mitglieder.